99. Goth Pil I Thillion

8. Roll Comm. A 100105-70

8. Roll Comm. A 100105-70

8. Matrider Fr. 100 46.

4. Matrider Fr. 100 46.

6. Oest. 1894 66. 200125-40

8. Oldenburger Thillion 200

9. Stanker R. 6-710018-45

9. Thirk Proviction 200

Onventiation par Stack

Onventiation par Stack

Onventiation par Stack

National Province of Stack Antehensione.

Z. Vernal, in Procenten
4. Bad. Prim. Th. 100 193.25
5. Bod. Prim. 4. 100 193.25
5. Don. Regul. 5.100
9. Goth. Pid. I. Th. 100 lkf. Bank-Disconto 3º/e. Weelisel. Kurze Sicht Gold u. Papiergeld. ragblatt" vom 27. August 1892. Schweizer Bankplätze Wien | Edhm. Nord Gld. # [100.07] |
| Veet Sh. 11, 84,00.05 |
Clina buth afth.	100.00
Frank afth.	100.00
Gld. O. Ldw.	100.00
Gld. O. Industries, Reiters, Manham Lindson, 1927, Canado Harrison, 1927, Ca	Main
* Kleine * 65.50
* Klei

Die hentige Morgen-Busgabe umfaft 36 geiten und zwei genber-Beilagen,



is.).

所. 14181 24.

n.
inrigo

Ans Tenilleton ber Morgen-Busgabe enthält beute in ber

1. Seilage: Der Chronfolger. Bon Genft bon 28 oigogen. 3. Seilage: Erfte Liebe. Ergablung von A. Trinins.

Locales.

broden worden weren, brocht. Orre Kreisphaftins Dr. Gleteismann au her frijden Serigebe Grein ebebaret in Roch aus, wormig fich die Verriamminne um 8 iller Bends in der "auter Heimer", wur die ge-feller Verdallife um Vefere des Plundes aus der gegen des des ein Folge des manufigen Betreis famd des geltige Möstrichen mehre. anfinder Riedermald nur eine gerung Theliandur

The first of the country and the country. Boards fights of the life of the country and the country and the country of the coun

s elektrich erköcket werden. Die nach Einverfrung fat ger Haute Sommentener Archbeildetes am S. Officher, num erken Bleiche den einfen der Schale den schale der Scha

ingt ein Frohect der Germs Gebinmeinflageder beutigen Morsponiummer bei liegt ein Frohect der Herman bei fied bei der bad in ihren in Gefalog erfolgenen, von mis bereits eingelend genabende Werfalog: "Die Sie andmaß fereiten im Ratt der felter zu Wiere der der der Gebinmen der Wedfert under nochmaß auf der felten, mit 126 Jedenmungen der Weder Abgier und Saditi gefanitäte. Duch animerflam und empfelten der Abgier und Bedatit gefanitäte. Duch animerflam und empfelten der Abgier und wierer Bert.

Den Bendtung mierer Bert Boliterenten Der Bod der die fin her der Geben Der Geben Der der Geben Der der Geben der Geben der Geben der der Geben der

Die An wind in nich de Are eint gur mi Ederein einfindundiger Amfente) und bestätigte der vongleichen Verlandunger Amfente) und Gerindungsdame deutliche Kontgent deitere und ihre der einfigung dem Gerindunger des deutliche Kontgent deitere und ihre der des deutliche Kontgent deitere und ihre des deutliche Kontgent deitere und ihre des deutliche Kontgent deutlich gefehölt, die die deutlich der deutlich der deutlich der deutlich der deutlich deutlich

Die Gefolicht, Beite bei annienter, wie aus bem Jafraite, ibeite erichtlich ift, beine Souming, ben B. c. einen Ausfing nach Biebeid (Dock Bellebeit). Ferunde des Acteins find millommen.

Provinsielles.

Bentities Beich.

* Somitagernde. In weichiedenen Nüstern web gemechet, die Anderen leien einer der ungereicht worden. Aufrichten von deitumgen Geuppen Eigenerbertrichen einer Mehre House Jandbauden der Verfachtlich und der die Gemeinsprücke einer gemaiem Kollung begabied der Berichfeldigung der Gestlich Berichten der Gestlich der Berichfeldigung der Gestlich Berichten der Gestlich der Gestli

Da mb 12g. C. Augit. Amilich wird genethet. Am Donner betrugt bie Efficuebungen an der Caplern Son, de Jodeffille per Genetag teme die Mittelle Geffren werden und 78 Jodeffille per Genetag teme die Mittelle Geffren war den dem auf das Schwidt Berlicht. Hab gefahrlicht Die Kuffe mar dem auf das Schwidt Berlicht, Habernschiffen. Die Kaffen des Sandt. Der Gefährlichen fit bernmedigen.

Argariffy 1, 97. Magni, And feltens der deichgene Arddicken find entwickte Bortesungen geroffen, um die Arfelderwung der Choleten und Samiting, der Gelegen wir der Gerten der Gelegen und Samiting, der Gelegen und Samiting, der Gelegen und der Beringstein der Gelegen der

Petresburg. D. Angult. Die Mobreg ift neuerdiche in Kron-ftantien, de forden bei Sphamie wal fellig im Dangebir und in ben eigenerengenen Schamen was Schriftig im Dangebir und in ben Generenwent Schamen was Schriftig im Dangebir ind in ber inderen it eine berichtliche Mochre benerhat.
Ab eit est dam, 27. Augult. Geften Abend ift bier eine Freu an der Charten gefeorben.

Bleine Chronik.

Sährende einer Borftellung, im Circus zu Mannegate, do wied aus Lesdon Verfätzt, war eine F dwe eine Kirken Wiffig ausgederne der Aufterne Mitte gemeine der Leidere eine Kirken Wiffig eine Leidere gemeine der Verfallen werfalle unter eine Aufter Aufte Aufter Auft

Mirehabener Bagblatt (morgen-Jusgabe). Berlag: ganggaffe 27

De Antennyudseinen in der Gerbe von Bestigens fillen erfolgen Schmittlige eingesteren Bereiten für erfrieft. Die Antenpassen werde umfern infolge der Antenpassen der der herbeiten Erfbittung aufgegesen werde Die Walten bei die Frie den im Barie mehre der die gest if ge-Da geferen die Archifelt. Die Spiellen betragget I Kellian.

Bathfel-Gate.
Che Nadbrud ber Rabbel ift wei Mithid iff perioderal



Weim freige auf Erben ber Erfe regiert Und sied ein mit ditgeben Woffen ister, Dann beliegt der fangelige Abbeilden Geoffmiltendent framdisch das Jonite dar, Die Erbeit, das Gauge im Spatistoner lefen,

I	men	beil	felm	Him	Sept.
ber	(pito 1	gen	10	gen	P
8	ben	ığı	ir.	mort	such
the	Hern	iliq.	lieb	bean	MIN
Ti di	9	meit	dilli	flebft	suchr
dr.	toenn	E	blich	at a	

Anflösingen der Rächsel in Ne. 890. de Biberrächtel: Kampstichlieder, de begegrid: n. 18.5, I. 18.6, Bat. Bat. Bat. de begegrid: n. 18.5, I. 18.6, Bat. Bat. de begegrid: n. 18.5, I. 18.6, Bat. Bat. de begegrid: Leiter de Begegräftel. De begegrid: de be

100 Familien-Badyrichten.

erd, Webderen: Ein Sohn epren Lollor Sohl, Guichet, derra Machennagedbaumeller Mostmann, Dond. derru Premier-Richtenau pon gefrinden. Germal Mendermann von Beger, Sontidend, Germal Gehandel er Herne Stations, dern Herne Hendermalte Germalde der Herne Gentland, Germalden der Herne Gentland, der Herne Hendermalte Germalden der Verlagen der Hendermalte Germalden der Herne Germalden der Hendermalte Germalden der Germalden

Wiesbadener Canbla

int in zwei Ansgaben. – Bezugs Pecis: Biesbaben und den Leuborten mit Jweig-itionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Hop 1 Mt. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Ameigen-Preis: ie einspaltige Betitzeile für focele Augeigen Dig., sir auswärtige Augeigen 25 Big. — ectamen die Beritzelle für Biesbaben 50 Pig., für Eliswärts 75 Pig.

Mo. 403.

Montag, den 29. Auguft

1892.

Die Jahresberichte der preufischen Gewerberäthe für 1891,

Gewerberäthe für 1891, ich fatten wieder ein reiches weisel zur Beurtseilung der Arbeiterverhälmisse. Bekanntstellung der Arbeiterverhälmisse, Bekanntstellung der Arbeiterverhälmisse, Bekanntstellung untwicklich begeissen, welche einen weiteren Ausbau ier sich zu immer größerer Wedeutung entwickladen Innien bezweckt. Schon Ende 1891 hatte sich die Jahl Fadrisssschaftlichsbeamten gegen früher mehr als verdoppelt; durchsichtenagebegischen führen werden den Kegierungsbezirken sämmtlicher prensischen Zandesslie 26 Regierungsbezirken sämmtlicher prensischen Zandesslie 26 Regierungsbezirken sämmtlicher prensischen Zandesslie 26 Regierungsbezirken sämmtlicher prensischen Zugern weben und in den übrigen deutschen Enagten, Außer in Frensen und in den übrigen deutschen Enagten, Ausern, ihm u. s. eine Bermehrung der Ausstützlichsemten stieteten.

and in ben adrigen deutschen Staaten, Bahern, aften n. s. w. eine Bermehrung der Auflichtebeamten afterten.

In den Sahresbertickten sin 1891 wird constatirt, daß Erwertsberchältnisse mud die Lage der Arbeiter im dersennen Sahre in Folge der schlechten Erhöhistolage und kennen Sahre in Folge der schlechten Erhöhistolage und ihmeren Ledensmittelpreise ungünkliger geworden sind; entliche Rothlagen waren aber nicht dorhanden. Die aber Geschäftislage war die Ursache au Arbeiterentingen und Redwigtungen der Arbeitszeht, die kelenweise wihr sindsarem Rahe katisanden; dierete Lohnheradmen und Redwigtungen der Arbeitszeht, die kelenweise untst sieden Ander Ander katisanden; dierete Lohnheradmen ind sehog nicht oder doch nur sehr der Geschäftische einzenen Ind sehog kunsten ber hat die und die Arbeitschafte eingestellt worden. Sinige Auflichte Weschäftische eingestellt worden. Die Helung sind, gerade in Folge dersesbeitschen ihre nicht mit anf die schlechte Geschäftische eingestellt worden. Die Jahl der jugenblichen Arbeiter überhaupt, ist im schigure besonders die Jahl der in Faudrich Geschafts sinder auflichen Arbeiter überhaupt, ist im schigure besonders die Jahl der in Faudrich Geschafts sinder auflichen Arbeiter überhaupt, int unschieden Arbeiter geschlichen Sinder auflichen Arbeiter der die den danzen feine ausgedehnte; sahlumer liegen in dieser dung die Berhaltnisse in Kongen in der Fauenanbeit noch innmer zu, trod geringen Berbienstes, den die Frauen sinden lieber die der Arbeiter der Gewerberälbe ausgen die der Arbeiter der dewerberälbe ausgen die die Wisselden Arbeiter berist in Arbeiter der Berichten der Gewerberälbe ausgen die die Weschen, als nan nach dem, was darüber sout der Erichten der Begedenner als in anderen gestigen Bertieben. Sehr verschieden sanden die Arbeiter der des der kerten sie der Verscher; in einzelnen Leger die der Arbeiter ein einzelnen Seisten sind die Bertieben. Sehr verschieden sahlen die Bertieben der Arbeitersen und die Arbeiter die der Verscher; in einzelnen Besirten sind die Berti

ihören, daß auf diesem der Reform und der Silfe allerdings sehr nöthigen Gebiete auch im verstossenen Jahre von wohlmolsen und verständigen Arbeitgebern viel gescheen ist. Aus den meisten Bezirten wird der weitere Ban von Arbeiterhäusern ze. gemeldet, doch desteben noch vielsach namenlich in großen Städten und auf dem Lande schliemen Zustände. Im größeren Sädden kanden bie verheiterkeiten Arbeiter im Durchschnitt an Miethzins noch immer 20 plät. ihres Einkommens, dabei ensprechen die Kohnungen, sin welche diese hohe Miethe ausgebracht werden muß, keineswegs den gesundheitlichen und sonstigen Ansochenungen. Die Gontrosse über die Geschachten und sonstigen Ansochenungen. Die Gontrosse über die Geschachten und sonstigen Ansochenungen. Die Gontrosse über die Geschachten und der der erheblicher Theil dieser Aufgabe sallt daber der Zolizeit und den Verleiterschathgesete kann von den Juspections. Beamten allein nicht in vollem Umfange ausgesibt werden, ein erheblicher Theil dieser Aufgabe sallt daber der Zolizeit und den Berufsgenossenschaften zu. Es wird nun eiens der Gewerberäthe mehrsach darüber gestagt, daß die holizeisliche Beaufschäusigne ine ungenägende ist; nanentlich auf dem Beurgsgenossenschaften meisten wird werden, das in derschaften werden, das in derschaften werden, das in der Fahrungen weit mehr Mißstände herrichen, als in der Fahrungen weit mehr Mightande herrichen, als in der Fahrungen weit mehr Mißstände herrichen, die der Ausbindirte unterstellt werden, da in der Fahrungen weit mehr Mißstände herrichen, die der Ausbindirten der Bestellten wir der Ausbiedung sich erst mehr eingelebt und mehr Boden gewonnen hat. Jeht schle zu der Ausbiedung sich erst mehr eingelebt und mehr Boden gewonnen hat. Der fehlt es noch an den näheren Besiehungen der Ausbiedung haben Gewerbeinsten, die vermunder weihne das horen, baß auf biefem ber Reform und ber Silfe allerbings

bentung ber fchlagen fucht.

Locales.

Biesbaben, 28. Anguft. Der Bofte und Telegraphene Berwaltung. Der Boftelene Com ibt in Somburg v. b. Dobe hat Die Secretars Brufung beftanben.

Prujung befanden.

— Sandelsregifter, Eingetragen wurde die Firma Caffela u. Co." Firmeninaber ift "Bilbelm Caffella bier. — Die Krinna Caffella bier. — Die Krinna Caffelder Ultrig. Indober Carl Haafe, vormals J. W. Bledfickanist ift erlotigen. — Für den Rettelrheinischen Lemmens Verein, Metiengeschlichaft, yn Bieekoken, wurde dem Haupimann a. D. Carl Cog her Profune erhobet.

lichfeiten die Preivereichelung obgedalten.

Gemälde-Auction. Es wied uns geschirben: Bir halten Gelegnehrt, die morgen Bermittag in der Ausstellung von Franklich die morgen Bermittag in der Ausstellung des Franklich zu Kentleigerung fommenden Gemälde un beständigen und dienen einem Innshimmagnen Publikum den Beindder Auction uns enwischen den Innshimmagn Publikum den Beindder Auction uns enwischen, das wie der leichen Liebhaber einens da ist. Wie eine der einem Gemälde von Hand der Australien der Australien der Australien der Australien der Australien Von der der Vergenschaft des bentlichen Kailered Vererke der kehntendten Maler der Gegenart, wie Kroft Kinder. A. Madeungen, A. Achabad, 3. Deiter, E. Bolters, R. Materold, Sern, O. Kirberg, J. Thomo, Predom, Flodenhaus, Bernard, Giegen und vielen Maberen. Isdem auch der Australien, Giegen und vielen Maberen. Isdem auch der Australe. Die Gemänsche der Australe der Australe der Australien eiten ein zum Ausgedot gelangendes Bild parindagsogen.

— Laderige. Die dom Lauushahuhofe bierelbig abgelaftenen Bedeige und Richrich und zuricht werden am an 31. August d. zum leigten Male gefahren.

A Uerfammulung der Jandelsgärtner. Die Eruppe

Debegige nach Bledrich und zurich werden am am 31. August d. 33. aum legten Male gestwen.

Allersammlung der Kandelsgärtner. Die Erwipe derficu und hessen Rasian bes Kerdands bentis der Jandelsgärtner der Jandelsgärtner der Heist gelenn Rachmittag unter dem Beisige des Hert zelten Rachmittag unter dem Beisige des Hert zelten Ferifier der Verlächte Gestwerte Gestwerte der Verlächte Verlächte Gestwerte der Verlächte Gestwerte der Verlächte der Verlächte Gestwerte der Verlächte der Verlächt

28. Fortfetjung.)

Gin Roman aus Oftafrita von G. Efter. Es wird schon gestern Abend gewesen seine Das past stnau . Lieutenaut Engholm, Feriba ift biese Racht

unflöhen?! Ihr scherzt, Gehlsen! Wohin sollte das n fliehen? Ju seinem Water, der es verstoßen?"

b dod ist es so, Lieutenant Engholm. Wir hoben frußipuren heute Morgen dis in das Dickigkt albes verfolgt — sie ist enstoßen und hat den Burschen Omar, einen unserer besten Assaris, ge-

Mifen!! — Ihr seib wahnsinnig!"
M. still, Herr Engholm! Beruhigen Sie sich! Ich Ihnen auch nicht erzählen sollen, aber die Sorge trieb mich sierher, und da ist mir das Wort ent-lind jeth follen Sie auch Alles ersahren."
bit, Mann! Ich glaube noch im Fieber zu liegen."
ten erzählte nun das Abenteuer der vergangenen

en erzählte nun das Abenteuer der vergangenen Dann fußt er sort:
Nacht versinderte uns en der Berfolgung des
dessen gegen nahmen wir sedoch die Versolgung auf. Die
ar leicht zu entbecken in dem versichen Beden des
m Bean herrühren fonnte. Auch Abbride den
kenn herrühren fonnte. Auch Abbride den
keitigen Hahnen wir in dem weichen Beden;
is der Könder auf den hand kohringen wertie der Könder auf den handen nud den Knieen
den sein. Die sonderdarften Vernunthungen wurDie Fährte sührte in saft undurchbringliches
des Valldes, und hier sollten wir vollen Aufschuft
dem an den dernigen Zweigen eines Afazien-

busches fanden wir das Sind von einem Schleier und weiterhin diese Haarlode. — Sehen Sie, Engholm, Sie werden beides erkennen."

weiterhin diese Jaarlode. — Sehen Sie, Engholm, Sie werben beibes erkennen."
"Gehlen zog mun einen vielstäch zerrissenen Schlierund eine schwarze Haarlode, noch seucht von dem Than der And der Paacht, and seiner Brustrassehe hervor und reicht beides Malter him. Dieser karrte die Gegenstände an, als begriffe er noch immer diese grantame Wirklichtett nicht; dann preste er die Hand eine Beit lang still da, saft ohne ein Lebenszeichen von sich zu geben.
Gehlsen ward es dang um's Herz.
"Herr Engholm., hub er wieder mit gedämpster Stimme an, lassen sie sich in die sollen kacht ein der keine Wermell, wohin die wilde Katze entsoch ist, wer weiß, wohn der wieder nich sehen gegen es gut ist. — im Grunde genommen — nicht sie unque, herr Engholm — pasten Sie Beide doch nicht sür einander. Es war vielleicht nicht recht von mir, daß ich Ihmen Alles das setzt schon sagte, aber ich sann une einmal nicht auch dem Herrzen behalten — Sie wissen sien gern ein alter Matrose, wie ich einer dan; sonn nach er die Hände von dem Gesichte, ergriff die Rechte des alten, chilichen Kameraden und sprach:

raden und sprach:
"Es ift gut, Gehlsen. Ich banke Ench für Eure Worte und Eure Mittheilungen. Aber jest last mich allein, ich sibste, daß mich die Schwäcke wieder zu überwältigen droht — ich muß mir das Alles zurecht legen — mir ist so whit und wire im Rohf — geht, mein alter Freund — geht — last die Thur auf, damit Ihr mein Alufen hören könnt — ich bedarf ja felber noch freuder Hilfe. "Geien Sie ohne Sorge, Engholm, wir wollen Sie psiegen eben so gut, wie die Tochter Salb's".

So fand ihn Zefu, der fidanefische Diener, der, obgleich seinem Herrn tren ergeben, die leite Zeit durch Ferida von der Lagerstatt Engholms vertrieden worden war. Seinen und den Bemühungen Bolf's, der jeht auch herbeigeeilt fam, gelang es, Engholm in das Leben gurückgurufen.

orftand wurde beauftragt, Die erforderlichen Schritte gu biefem

Borfend wurde beauftragt, die erforderlichen Schritte zu diesem Meede zu thun.

Ans dem Manöverterrain der 42. Infanteriedrigade (Reg. 80 und 81) im Westerwald wird der "R. R." geschrieden. In Hosze der andeuernden Ihre dat Generalität dem Deient madrend der leizen Tage beschrändt und den Manuschaften das Tragen des Gehofes erspart. Erfrenthnigen sind, wie ein Berichterken elle, bedeer nur sehn vonge de den inde, wie ein Berichtenderd, deben den sehn der Angelogischen der Verlagen der Angelogischen der Verlagen der Angelogische der Verlagen der

-0- Die Hurcanstunden der Magistratobeamten, welche fürglich der Die wegen Rachmittags auf die späteren Stunden von 4½ die 6% lie verlegt worden waren, sind nunmehr in die Zeit von 3 die 6 Uhr verlegt worden.

von 3 bis 6 ligt verregt worden.

— Ansfrellung. Die bei der hier flatigesundenen 21. Wanderversumnlung des Deutschen Abstegrandense Bereins aufgenommene Erippe im Eurgarten, welche Herri Botograph Huge d'y es der 5 der betreitelts gur Ausfährung aufgetragen wurde und in wohlgelungert Weise ausgeführt ift, ist in bessen Atteller Webergasse 3 gur Ansicht

megestent.

-0. Invei Celddiebe, die Taglöhner Johann R. und Riins D.
find in der Rocht vom Samflog gum Somntag vor ihren Roch
nungen in der Megeorgeise von einem Röchter abgesatt vorben,
als sie ayet balde Sade unt Kartoffeln, eine Chantilat Acpfel und
Kennife, wiede sie von einem Ader dei Nordensfadt gestohten hatten,
nach haufe tragen wollten.

nach haufe tragen wollten.

- Bwei der Durchgänger ans dem Landgerichtsgefänguig.
Gaft und Heibeder ihn am Samilag Abend burch Schulieute des
IV. Poligeirebiers auf der Strafe wieder eingefangen worden.

Goft machte vor dem Bolizigefängniß nochmals einen Flinchtersind; et kannte die Hochfätte kinade und über die Archgaffe in die Kleine Schwolbacherfunde, wo er zu koll kan und wieder felgenommen wurde. Die deri Ausreißer, down denen noch Krams derigte nicht vord, ind worden der Archeite Gegenommen wurde. Die deri Ausreißer, down denen noch Krams derigte nicht vord in die Hochführe der Ausreißer. Down denen noch Krams der inte der die Hochführe der Ausreißer. Der klieder und eine Ausreißer der Archeite Gegenomite Verlächen der die flächtliche Fenerworde nach dem Kanter auf die Ernfag gefreugen. Der Kouch, welcher aus einem Fenkter des Manifactunderes kan und zur Alarmirung der Fenerword. Beranlossung gegeben darte, rührte ischaft die der die Goddene, sondern dos innen Ferbeiten her.

-0- Eine Schlägerei wer in der berkoffenen Nacht in der dechnellagherfriede entskaden. Die Kachtmade macht den Kandel ein Ende und sichte der Ercebenten der nächten Bolizeireviersunden.

-o- Befitwechfel. Berr Schreinermeifter B. Frohn bat fein Sans, Beiebergitrage 18, an Frankein Beder aus Frant-furt verfauft.

Provinzielles.

B. Siedrich. 28. Anguit. Bie voranszuleben war, fand fich beute eine überaus grobe Jahl Vallaberte über ein. Gerr Frühmesser Dr. Faust von Nomenthol schierte in der Frühmesser Dr. Faust von Nomenthol schierte in der Freihrechgt in erzerieden Worten des bis aum Tode als sendschaed Leichnische Beitigen Vallaminus. Das Hochant, in welchem der hiefige Altrhendor unter Leitung des Derre Chorregenten Ling dehre nehr lieben gere Angeben der Gesten der Ge

Deutsches Reich.

* Hof. und Bersonal-Madyrichten. Ihn nach erfofen Enthindung der Kaiser in den vorgeschriebenen Saint zu fein find beim Ausricken ber Serbezselbertilleier Brigade zum zu nöber sowell in Berlin wie in Botebam je eine Batterie purida blieben, welche im Belfonunde die Bezeichnung "Enthindung Auterie" erholten haben.

Batterie" erhalten baben.

"Dur Jountagoruhe. Der Gelbichrankfabrikant & Lindener in Berlin ihreibt: "Hierdurch mache ich die Mitthelinde ich die Der Gountagerübe imgen meine Löginnungschlie Areitags vorreibme, do das die Kronen meiner Gerlien ihre in fürste in aller Kulde bereits am Gonnadend, hatt Gountage bei organ fonnen. Ich voll gleich hierde inntalten, das ich meinem Berlional mit dieser Kunerung auf kinertel Wideren gesehen die, und des ja falunde, daß die meine gertren kollende gesehen die, und des ja falunde, daß die meine gertren kollende beien Zultungstag währle fünsten. Sie würden daburch wirde Kreinung nach ein gute Erhät zur Auchführung der "volltiger Gountogsruhe beitragen.

"Das Aricha-Militäusunkonsassen fol in weienmannen.

Das Beiche-Militarpenfionegefeb foll in

Reimung mach ein gutes Stück zur Durchführung ber "wirfliche Sonntagsruhe beitragen.

* Das Reiche Militärpenkonsgefet foll in westenliche Runkten abgeäubert werden. Die Abänderungsbeschummungereicht werden. Die Abänderungsbeschummungereicht werden. Die Abänderungsbeschummung werden, der "Bolf" aufolge, bereits ausgearbeit. Beranssicht sommt der Kovelle noch in diesen Jerbit an den Bunderung.

* Aleber die nene Militär-Vorlage sommt und der Respeit "köglich einen Chibsselle" immer mehr herans. So erlichte der Ausgeschaft wird und staar durch des Geschlichten der Vorlage der Vorläge der Abaus der Vorläge der Vorläge der Vorläge der Abäus der Vorläge der Vorlä

Anteressanten.

The Flate of Bergenmitnig bot im Gangen nicht nicht gegen gestellt g

Die Cholera.

Di too

1011 (5.b)

Berlin, 27. Angust. Der "Neichsanzeiger" bringt sols am tliche Mitheilungen des Neichsgefundheitsamts über Choleraerfrankungen: Bis zum 28. Angust in Hamburg 18 Gboleraerfrankungen: Bis zum 28. Angust in Hamburg 18 Gboleraerfrankungen mit 365 Todesfällen. In Allioni frankten vom 23. bis 28. Angust 64 und karben 22 an der Edwin 28. erfrankten außerbem in Kinneberg 2, in Wandebot 41 Todesfall, in Mienwerber 1. Um 27. harb in Wittenben Weisenber, der auf der Weisenber, der auf der Verlige erfrankt war.

Berlin, 28. Angust. Wie die Nationalism." melbet, bil Reichsregierung dem Senat von Hamburg ihre mit dem allertheil übereinstimmende Ausschlung über die dort im Ansa

Wolf fürchtete, daß die Aufregung dem Krauken schaden werde, aber das Gegensheil war der Fall. Die Energie des Lebens war auf's Neue erwacht, und von Tag au Tag machte die Genetung Englodus rasche Fortschrifte, so das er sich nach Berlauf einer Woche bereits wieder wom Lager erseben kounte. Auf den Arm seines Dienerd Jeher wande erhand in das Freie und begrüßte mit tribem Lächschna der herzlichem Handelten her einen Burschen, die Assaris und Diener der Station, welche sich freudig um ihren wiederbergestellten Herrn drüngten.

"Jamdo sana! Indo sakanda!" so stang jauchzend ihr Grußt, wobei ihre Freude sich in tollen Aufsprüngen gellend machte. Doch manches bekannte Geschift sehlte nuter dem keinen Hauftein, das gegen früher auf die Halfte zummengeschwolzen war. Erstaunt fragend wandet sich Engholm an Wolf.

an Wolf.
Diefer gudte mit ben Schultern und enviderte:
"Mehrere Leute sind in dem Kampfe mit Buschirt und
Said gefallen, aber etwa gwangig Burschen sind und datongelausen, weil sie sich vor der Rache Buschirtis fürchten der gebrocht hat, ihnen Hände und Ohren abschneiben zu wollen, wenn sie und verließen." (Forsteigung folgt.)

"Juglind" tonn bas Goethe'ide Meisterwert wohl niemals mehr werben und so muß man es immerhin dantbar anerkennen, wenn mal nicht, ihm mangelt bas innere Bathos und, seine Rebe ift viel gn äusgerlich. Beibe Künstler find gar zu mobern veranlagt und fiets vergeblich werden sie das Land der Griechen mit der Seele fuchen. 3hre Begabung liegt eben nach einer anbern Richtung.

Die Ausflattung bes Stiftes, obgleich alt und jum Thei schabhaft, war im Gangen filmmungsvoll. Giner merkul Eindruck machte es, als bei Iphigentens Chronif von Tantals ichlecht brangen auf der Strofte ein Auffleorps mit ben fall issieger dem der Erroge ein benferdes dem die Klängen bes Liebes: "Ich bin ein Breuße — tennt ibt Farben" und mit gewaltigen Bautenschlägen vorüberzog lötzte es, daß dem geschilcten Dreftes sich eine Handscheftelt bachen wie der dem dem dem der dem dem dem des weim man es wagen dart, ein sehr steines händen voll B Bublifum zu nennen — spendete den Darftellern leichaften

Befideng-Theater.

abium verschleppte Cholera-Cpidemie nicht vorenthalten. — Die unflichen Erfahrungen, welche die Reichregierung mit dem Ham-neger Senat aus Kulch der dorfgen Cholera-Spidemie gemocht ne, wird zum Entschluft führen, ein Reichsgelen über Epidemien

indiden Grönkungen, welche bie Reichbregierung mit dem Jamitlichen Grönkungen, welche der Reichbregierung mit dem Jamitlichen Grönkungen, welche der Reichbregierung mit dem Jamitlichen Grönkungen, welche der Reichbregierung mit dem Jamitlichen Grönkungen und der Größelle, doch der in there Auftreten der Erstandungen und Todesfälle, doch der in there Auftreten der Gritandungen und Todesfälle, doch der in there Auftreten der Gritandungen und Todesfälle, doch der in there der Gritandungen und Todesfälle, doch der in der Auftreten der Gritandungen und Todesfälle und mehren Franklungen gewebet. Freiste maren im Gongen der Grine hötere Levelche den Gemind Abend befagt: Die Meinungen und Todesfällen lieden beiter Bachviltigungen und Todesfällen lieden beiter Bechüngen bei Grönkunde der Größen der Gritandungen und Todesfällen lieden beiter Bechüngen der Grönkunde der Größen der Großen der Grönkunde der Größen der Großen der Größen geberte mit der Größen de

Wad brid, 27. Angust. Arch ber thatsächlich vorgedommenen holeraähnlichen Fälle in Madrid und Barcesona bementirt die Argierung offiziell das Anitecten der Cholera. Die Unterindung nub Desinjection aller Keilenden, ansgenommen die and Bortingal, hat heute begonnen. Die französische Grenze wurde sonitärisch ab-abierer

Bri vattelegramm bes "Biesbabener Zagblati".) Berlin, 28. Anguit. Das Poligeiprofibium giebt burd An-ichlag an ben Litfaffünlen befannt, baß an einer aus hamburg Bugereiten Frau bie affatigie Colera wissendatilig fesigestellt murbe. Die Beligie figt ben Ansthag gine Beleftung über bie Cholera und sanitare Rugregeln gegen bie Seuche bei.

Gine dreizehnjährige Morderin.

Unter ber ichmeren Anflage bes Morbes und bes Diebftahls fand am Samftag bie breigebnjährige Rlara Wernede por ber

besser gewirst haben, wenn er sicherer gewesen wäte. Gerade von einem Dragonerossisier erwartet man, daß er satielsest sei. Sine große lieberrossima bereitete und Fräulein Dallborf als Corinne. Die junge gübsche Dame ist sir das Jead ber Soubretten engagitt, wird aber erst hente (Montag) Abend in einer größeren Rolle eine bischige Talentprobe abliegen können. Seischer war sie unr mit keineren Aufgaden detraut worden. Auch die Schauspieleim Socianse ist eine Episobenrolle, sie wurde aber von Fräulein Dalborf mit so viel Munterkeit und Schallbartigkeit gespielt und erhielt durch die reizosse Erstschung der Tarfellerin eine so glückliche Untschein Dalborf mit so viel Munterkeit und Schallbartigkeit gespielt und erhielt durch die reizosse Erstschung der Tarfellerin eine so glückliche Bertörperung, daß sie allgemeines Wohlgefallen erregte. Aun von Er lleberzeugung, daß man von der kemperamentvollen Berföperung, daß sie allgameines Wohlgefallen erregte. Man war ber Ulderzeugung, daß man von der temperamentwollen Künstlerin für die Jukunft das Beste erworten darf. Sogar von Forervollen bei sich sich sich erworten darf. Sogar von Forervollen der Forervollen der Forervollen der Forervollen der ich sich sich erworten der ihm tigenen Ulebertreibung, den Erselg miterer Corinne zu Kuben. Ihr das der Vollen der Vollen der Kubern. Ihr der Anderen ihre Kalbort, som in weiter Anderen. Ihr der Anderen ihren Weine, dane in Vollen der Kanwort, sonst was der gleiche gehieben, aber in danloberte für der der Vollen der kanwort. In der das der Vollen der kanwort. In der der Vollen der Kalbort in der der Vollen der Kalbort in der Vollen der Vollen der Vollen der Vollen das Anderen Kollen das Aufläche der Vollen der V vangell Riteiche noch manges was ihr publim incom und beitern, mögen auch freugere Aunstrichet die Kopfe darüber. Bitteln. Ja, wenn die Runft selber sie eine entartete Zochier unen sollte, die leichtstunige Kitouche würde darunf nur ihre treotype Rebensarthaben: "Ja, so bin ich einwal, meine Muttert"
W. J.

Aus finnft und feben.

Aus finnst und geben.

* Frankfurder Stadttheater. (Spiel-Ennwurf.) Opernstaus. Montag, den D. August: Eggestort. Dienkog, den 90. 2. August: Eggestort. Dienkog, den 90. 2. August: Eggestort. Dienkog, den 90. 2. Oper August: Mitadoch. Mittnech, den 91. 2. Oper August: Mitadoch. Mittnech, den 91. 2. Oper August: Mitadoch. Mittnech, den 91. 2. Oper August: Mitadoch. Den 91. 2. Oper August: Mitadoch. Den 91. 2. Oper August: Mittende, den 91. 2. Oper August: Oper A. Den 91. 2. Oper August: Oper 91. Oper August: Oper 91. Ope

goit: "Man foll nichts berfchmören. Jun erstenmale wieders Silbende gunft. In Diffelborf ift eine Seccilion der Rünftler nach Mönnchene Bordild perfect geworden. Die aus der Beutichen kumpgenoffendagt, Localveband Diffelborf, ausgerteine Kinfflergruppe hat einen Serein unter dem Namen "Freie Bereitigung Diffelborfer Rimitler geiblet, desten Sorfinad bereitigens diffelborfer Rimitler, geliebet, desten Sorfinad bereitigensedit ist, der auch den Berein vertritt, sowie die Geschäfte führt. "Verfonalien. Alles berühmter Mitbürger Eu fi an Freyetag ist mit Familie zu mehrwöchentichem Aufenthalt im Seedad Blantenderz geber eingetroffen.

Aleine Chronik.

Die in Belphig berftorbene Kaufmaunswitte Ugnes Berubt hat ber Stabt einunde inhalb Millionen Mart in Baar, sowie ein großes Grundfluck, Bocht's Hof, bernacht.
In Colfregiovanni iberfielen an Mittwoch 13 berittene und bewaffnete Briganten den Grafen Biagio bi Bilio in feinem eigenen Jaule und gwangen ihn um herauchgabe best gangen in feinem Beifige beilbilden Echtes. Der Nammerdiener bes Grafen wurde ichwer berwundet.

Mermischtes.

*Das zarte Geschlecht. Ams Brüffel, 28. Angult, wird geschrieben: Wegen der berrischenden Cholekageschoft wurde der einigen Eerstellenden Cholekageschoft wurde der einigen Tagen in Löwen der Verlauften
von Ausschaft verheien. Ungedorfte dies Berbots daten sich
gestern Nachmittag mehrere Ruschelbersfüsserinnen am Canal eingefinden, um don den in Schisfeldbungen angesommenen Musschelien füre Karren zu füllen. Als ein Polizis die Webeber daren verbindern wollte, erhoben bieleben gaers laufen Innen und Weblagen, meddem alsbad Schimphoret und Schige folgten. Alle
der Polizist ich verscheidigen wollte, da machen der Webeber durzen
kroges, ernriffen ihn und worfen ihn in Badjen zo Scholmmens
kroges, ernriffen ihn und worfen ihn in Badjen zo Scholmmens
kroges, ernriffen ihn und worfen ihn in Badjen zo Scholmmens
kroges, ernriffen ihn und worfen ihn in Badjen zu Schole
Gmitte gegen die Sülten gestemmt, hohnlagend un uller fannben,
und dem Depter ihrer Nache Schmäbreden zuresen. Der Bolizist
wären und bin — nicht ohne ban Eussche zeitet berdeligeeilt wören und ihn — nicht ohne ban Eussfer zeiten Schimphioriern inderfräustet zu werben — ans dem Wessfer zeiten
Schimptioriern überfräustet zu werden — ans dem Wessfer zeiten
hütten. Es bedurfte des Ansigedotes einer starten Holizenunmschaft,
um die Weiser, die sich wie Answede einer starten Holizen zu Konnen.

Geldmarkt.

-m. Courebericht der Frankfurter Görfe vom 20. Angust. Radmittags. 12½ Uhr. — Gredi-Actien 255½, Disconto-Com-mandi-Antheite 132.20, Etaatsbahn-Actien 255½, Saliger 185, Zomborden 58½, Egypter 38, Bertagister 22½, Infliere 91.75, Ungaru 25.—, Gotharrbahn-Actien 1825, Archold 111.50, Union 7½, Dredbener Banf 145, Saurahitie-Actien 117.50, Gelfenfrehener Bergwerfs-Actien 137.50, Hardens 256, Bodommer 137.50, Berliner Handelsgefellischet —, Eendeng: Schwach auf constatite Cholerafalle in Berlin.

Lehte Drahtnagrichten.

Letite Graftinafteitelt.
(Gont in ental-Telegraphen-Gomp.)
Ferlin, 9. Mugnit. Die dom Neiche einbernieue Cholexas Commission beschlich gestern Wohndum aur unwerwellten Felhiellung und Verlannigade der ersten Goderofielte des Inlandes behatis alebaldiger Unterdrückung und Verschwerung des weiteren linssigkreisens der Setude. sowie zur liederwachung des Vertens. Seindere Auftruftionen für das Gischahnpersonal wurden in den Grundpägen seitgestellt.
Auere, 28 August. Gestern sind bier It golexa ähn liche Ertrantungen vorgedommen, von denen Widdlich verfliefen.
(Depeichenbureau "Derold").
Ferlin, 29. August. Ber Anifer versolgt den Verland der Cholexa-Gythentie auf gesponnteite und empfangt regelanäsige Vortiege hierüber.
Hauburg, 29. August. Die Cholexa dat in Folge der

Bottidge hieraber.

Jamburg, 29. August. Die Cholera hat in Folge der güntigen Windrichtung dier etwas abgenommen. Der höhere Staud der Glibe füllte die Finlichen mit trijdem Wolffer, wolcher limftand für den Gefendhopitsgufand febr güntlig für.

Sreueru, 29. August. Bom lieden Fällen der glatischen Gholera hatte bis dato kinner einen toklichen dusgong. Die größeren dotels verweigern die Aufmahme der ans damburg in Ressen andommenden Reisenden. Das Boltsfest am Schaustage unterdleibt.

Gur bie Sagelbeichäbigten auf bem Wefterwald gingen im "Tagblati-Bertag" ferner ein: Bon herrn Abolf Roib 6 Mt., Ungenannt 5 Mt., im Gangen bis jest 206 Mt. 15 Big. Mit bem berglichten Dante wirb bie dringende Bitte um fernere Gaben berbunden, da die Roih groß ift.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Jeiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

ontag, den 29. August, Nachmittags 4 1 413. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapells Herrn Louis Lüstner.

414. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Liistner.

Ans den Wiesbadener Civilftauderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfanderegistern.
Heberen: 20. Aug.; dem Valdinisten Christian, gen. Ludwig
Morell e. Z. Mugnie Glisdeth. 21. Aug.; dem Gertuer Wischen
Gehrbardt e. S., Kingus Bilbelm Frong; dem Vetger Christian
Wintermeire e. E., Kingus Bilbelm Frong; dem Vetger Christian
Wintermeire e. E., Kingus Bilbelm Frong; dem Vetger Christian
Wintermeire e. E., Kingus Bilbelm Perger Johann; dem Zaglösner
Johannes Holling Mehr e. E., Gart Johann; dem Zaglösner
Johannes Henn Mehr e. E., Gart Johann; dem Zaglösner
Ledritistere Wilhelm Mehr e. E., Gart Johann; dem Friedrich
Wilhelm Johannes Mer zu Grundund, Augierungsbegirt Teiter,
und Magnite Caroline Lusie Manie Opig bier.
Berrelethet: I. Man; tehrer Jederd Wilhelm Louis Wish
bier und Glisdeth Marie Auguste Jacobine Mer berreichen Schaften Johann
Schaften zwei und Balling Kindel bier und Varbara Gathourie
Schmidt bier; Kunft und Handelsgartner Heinbelh, I. des
Gehoften: 28. Aug.; Wilhelmine Caroline Etifabeth, I. des
Gehoften und Bedlin Gibenie Gerb der
Gehoften und Bedlin Ghome Gerb der
Gehoften und Wedlin Ghome Gerb der
Gehorben: Medanistrogabiliten Grittian Ernst, I. 3. 2 M.
21 Z.: Gentierte gede Rosifel, Chefrau des Maurers und Paniunternehmers Meilup Magnit Krauß, 51. 3. 1 M., 12 z.
Wilhelm Ralemin, E. des Gehöfters Balentin Kropp, 2.3.
1 M. 6 Z.: Bautline Garbarine, Z. des Zendinanne, E. des
Rangimannes Gustan Verge, der Wilhelm Griffelden Gehorbene GeZahl, Chefran des Jahramanns Gaspar 20e, 8. 43. 2 M. 20 Z.;
Weisade Ragdolen, ged Lührmann, gerichtich gedichene Getran des Augstehr und Arrebeit von Kerlen 4. 3. 1 M. 20 Z.
Gedurts-Ansolgen

Geburts-Anseigen
Verlobungs-Anseigen
Heiraths-Anseigen
Trauer-Anseigen
Composit: Langgane 27, Erdguschess

gericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürsnisse zu Wiesbaden, vom 21. Kugnf bis incl. 27. Angust.

wom are traffich of their are traffich.										
	Sports.	Mirbr.		Dödift.	Miete.					
I. Drudtmarkt.	AS	St 3		The same of	100000					
Жоппен . р. 100 Я.			Gine Taube	A 70	4 3 - 40					
Sofer 100		13.60	Ein Dahn	1.80						
Etroh 100	4 60	4 20		2-						
Фен 100	10-			1 80						
II. Biebmarkt.	10	0,00	Mal p. R.	3 26						
Wette Ochjen:				2.40	160					
L Qual p. 50 g.	700	68 -	Bacfifche	- 60	- 40					
II , 50 ,	66 -	64 -		- 00	10					
Hette Rube: 50 "	00	OF	Schwarzbrob:		0.7					
I. Qual. p. 50	64 -	62 -	Langbrob p. 0, R.	_ 17	- 15					
TT 500		50 -	Emilyotob p. 0,5 M.	- 60	- 56					
W. Schweine p.	1.28	1 20	Runbbrod _ O. St.		- 15					
Dammel .	1 30	1 20	2.	- 55	- 49					
Stalber	1320	1 10	SBeinbrob:	100	1					
III. Bicinafien.			a. 12Safferwed	- 3	- 3					
Butter p. 9.	2.60	280	b. 1 Delichbridden .	- 3						
Gier p. 25 St.	2-	150	2Beigenmehl:							
Daubtafe "100 "	8	7	Ro. 0 . p. 100 Ω.	33 -	32					
Wabriffaje 100	5 50	3-	. I . 100	30-						
GB-Rartoff. 100 R.	7.50	570	H . 100%	28.50						
Rartoffeln p. St.	- 9	_ 8	Roggenmehl:	100 Mg	200					
Broicbeln	20	_ 16	No. 0 . p. 100 St.	28 -	25					
Rwiebeln . p. 50 St.	7	650	I 100 .	26 -	22 -					
Bimmenfohl p. Gt.	479		V. Meifd.	130	01					
Ropffalat	- 8	- 8	Odifenfleifch:	97 (1)	36					
Gurten	- 15		p. b. Reule . p. R.	152	1 44					
Gr. Bobnen . p. St.	- 30		Baudiffeifd	1 40	1 32					
Rene Erbien	60	- 50	Ruh- o. Rinbfl	1 32	1-					
_ p. 9.5 B.	- 70	-30	Schweinefleifch	1 40	1 40					
Wirfing p. R.	- 20	- 18	Ralbfieifch	1 44	1 30					
Weinfrant	12	- 10	Danimelfleifd	1 44						
Rothfront	18		Shaffleifd	1/20	1 20					
Gelbe Ruben	- 24	-20	Derrfleifdi	160	1 60					
Rohlrabi			Solberfleifd	1 40	1 40					
Rohlr. (obserd.)	- 15	12	Schinten	2-	1 84					
Erbbeeren p. 0,5 2.			Spect (gerauch.)	184	1.80					
Dimbeeren . p. St.		100	Sameinefchmola .	1 60	1 40					
Deibelb p. 0,5 2.		100 Miles	Rierenfett	1-	- 80					
Breifielb. " 0,5 "		- 10	Schwartenmagen:	9						
Trauben		- 60	frijd	2-	1 60					
Mepfel	- 80	- 10	geraudjert	2-	180					
Birnen	- 80	-28	Bratwurit	1 80	1 60					
Bwetidjen	-40	- 30	Fleischtourit	1 60	1 40					
Ballnuffe p. 100 St.	80	- 60	Leber: u. Blutwurft:	1	73 67 3					
Gine Gans	6 50	6-	frifch p. St.		- 96					
Gine Ginte	3 50	280	geräuchert	2-	1 80					
	-			-	_					

Merelli-Theater.



Römerfaal.

Bente Montag, 29., und Dienftag, 30. Muguft. Rur nech 2 große brillante Gille Borftellungen mit neuem Brogramm.

The Mystery "Oh".

Billet : Borverlauf in Buchhandlung von herrn mbarth.

Raffenöffnung 7 Uhr. Unfang 8 Uhr.

Deutscher Photographen-Verein.

Die Ausstellung

von Photogrammen und photogr. Bedarfs-Artikeln in den Sälen des Casinos bleibt geöffnet bis 4. September incl., Vormittags von 8 Uhr an bis Nachmittags 6 Uhr.

Eintrittspreis: 50 Pf.

Diefenbach-Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden. Eintritt 50 Pf. 1258

Bezirks-Beamtenverein.

Camftag, ben 3. Ceptember c., Abenbe 8 % Ilhr, im Saale ber Stabt Frantfurt:

Monats-Bersammlung.

EngeSorbnung: BereinBangelegenheiten. Wir laben hierzu ergebenft ein.

Der Borftaub.



.. The Mutualic

Lebensverficherungs-Gefellschaft von Uew-York. Bichard A. McCurdy, Brafident. Carl Freiherr von Gablenz,

BerlinW., Martgrafenftr. 52 i. Gefellichaftsgebaube. Berfiderungsbestand am 1. Januar 1892 Mt. 2,923,333,870.

Leemdgendbestand 1. 3anuar 1892 Mt. 2,923,333,870.

Reiner Neberschust am 1. Janu 50,550,282.

Refliderungen zu den consontiene Bedingungen Riedrige Brämten und hohe Diehenden. Leibreuten besohers zu empfehlen.

Bolicen sind nach 2 Johren unantastdar und nach 3 Jahren unverfaller.

unverfalbar. Die Cubblecction ber Gefellicaft für bas Großbergogthum E. von Schuler, Wiesbaden, Rariftr. 13

Leinenplüsch

Vorblänge und Portièren
empfehlen in Farben bei billigsten Preisen

J. & P. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Carbolfdure, Bur Desinfection. Dis Carbotputver, Gifembirtot, Creotin, empficht

Chr. Tauber, bottl. W. Hammer, Sirdgaffe 2 a.

Plecht franz. Cognac per Biolide Mt. 3.—, Mt. 4.—, Mt. 4.50, Mt. 6.—, Drightal Meanessy & Co. billight

E. Moebus, Taunnestraße 25. Frankfurter Latern.

Einziges freiheitl. politisches Witzblatt Süddeutschlands. Mit zahlreichen Illustrationen. Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Pfennige pro Quartal.

Man abonnirt bei allen Postanstalten, sowie direct

Expedition, Frankfart a. M.

黑米恩民来恩民 Werkäufe 照识来思想来

Zwei gebr. Kinderwagen illig abzugeben Michelsberg 22.

米别農米制 Geldverkehr 農米温農米

40,000—45,000 MR. auf zweite Sppothet an ichen. Räheres im Tagbl. Berlag.

2(nterricit BR

*** Arbeitsmarkt *****

Sin redegetvander solider Ber freie Zeit verfügen samt in bie der in der gelt verfügen solider in der gelt verfügen solider. Dauernde, gut honoriete Sestung, eben, mit Herun, wier zu gestägert. Off. unter Soliffer V. P. 2210 befordern Maasenstein & Vogler, A.-G., Franfurt a. R.

影光調影米調 ②erfdiedenes

Arzneilose Heilweise. Sprechst. 9-11 u. 2-4 Uh Seidel, Kleine Burgstr. 5. Naturheilkunde.

Gine vielgelefene Beitung,

in Wiesbaben vorziglich eingeführt, fucht bier einen oder auch mehrere füchtige Bertreter, gleichniet, in welchem Stadbiviertel. Sehr gesignet für gutgelegene Speerred Sandlungen, Staartengefohlte und bil Unternehungen, da neben Baarverbenft auch Ausbechnung der Annblogit in Aussicht. Angebote unter T. E. T. 511 erbeten durch den Tagbl.Berl.

Langidbriger Leiter und Mitarbeiter eines am Alahe bestüd-lichen und vorzüglich eingesährten Jahrligeschiebts, Laufmannst-erfahren und vermögend, hat ihr zur feldfichündigen Ucker nahme reht. Gründung einen faufm. geblid, thätigen oder killer

Theilhaber mit einer buvothet, ficher geftellte Ginlage bon ca. 20,000 Mt. Geft. Offerten wolle man und C. v. C. 526 au ben Tagbl. Berlog richten.

Gin tranter Derr sucht einen jungen 2123 ober Stud. med. als Berather und Gefellichafter. Bellieberberg 4, Nachmittags von 3—5 Uhr, erbeten.

Annonceu=Acanisitenr

für ein vorzüglich eingeführtes periodisches Dructwert ge-fucht. Rur mit nachweiblichem Erfolg bereits in diesen Sach chäftig geweiene Serren mögen jich melden. Angebote mit Angabe der Gebührenforderung unter S. B., S. S.

来 Berloren. Gefunden 3

Camftag Abend 2 Chlipfe mit Robel verloren. hnung abzugeben Midelsberg 10, 2 Tr. r.

Bortemonnale verloren, Gegen 25 Mt. Belod abzingeben Emferstraße 31.

Gine goldene Broche mit einem großen Amethynshe berloren worden. Bhyggeben gegen gute Belohnung 20straße 24, 8. St. lints.

Die geehrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeien, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anseig im "Wiesbadener Tagbintt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 403. Abend-Ausgabe.

Montag, den 29. Auguft.

40. Jahrgang. 1892,

Der Reichthum heute und ehemals.

Aus dem Beide des Bahdi.

In ber Donau-Beitung giebt P. Laver Geger in einem In ber Donati-Zeitung giebt P. Tover Geger in einem tie aus Kairo folgenden Beitrag zur inwern Lage im die des Raibol. Der Wahhd gründete sein Neich auf tratischer Bass; er wollte möglicht genau das Kulter ersten mohammedanischen Staates zu den Zeiten der mit Khalifen cohren. Er ernannte gleich dem Prohheten Khalifen: Abdullahi, llad Helm Liederif und mit, weich Zeiterer die Würde ablehnte. Inner diesen Mit eine Gelten Macht und Bortheilte gleichmößig vertheilt; sie sollten der Reihe nach dem Machd in der Herte folgen. Um 22. Zunt 1885 kard der Rahd in er weuen Residens Omdurman, mitten im Genusse seiner de, den Beliger fast augebetet, von der Wahl der der Gescher der den Volleger fast augebetet, von

ben mohammedanischen Nachdaren als Gesandter Gottes erwartet. Es war ein surchübarer Schlag für seine Anhäuger. Der Mahdi war an Herbert Schlag für seine Anhäuger. Der Mahdi war an Herbert geforen. Und den der seine geschieden und ausschweitenden kebens gestorber. Und doch durste der wahre Mahdi nicht in Omdurman sterben, er sollte ja die Belt erobern. Groß war die Berwirrung, und vielen Berninstigen gingen ichon damals die Kungen auf; man hörte saut, daß der Mahdi ein Angner und Bertinger war. Dies Edbrere beundt ein erfer Nachfolger Abdulah, um die ganze Herstaft und sich zu zugen genaglich in Schaften zu stellen. Dies gesong ihm nur um fo leichter, als der zwamzigähörige Khalif Mi Scherif nur darauf bedacht ist, stell neue Hocket zielen zu stellen. Dies geston zu stellen, während der Khalif llad Hab. Seln körperlich nub gestug gedrochen ist. Das ganze Stecken Abdulfahrsging dahgin, seiner Familie und beimen Lambsleuten, den Baggaars, die Gereichoft zu sichert und die Hate der beiben Gosse, die Koreschen zu der und der Alchwaff, zu schahlen und zu vernähren. In biesen geschiert, übertrug die höchsten Stellen seinen Lambsleuten und wie Austeid der Schaften und deren Mil an. Es sounte nicht ansbleiben, daß sich die Gegenpartei gegen dies tyrannische Borgesen empdrte. Bereits im Rovenber 1891 stauben sich in und der en mit den Editerische Genaffret gegenüber. Damals sam es noch zu einer Ausbischung. Dem Umstande seiner Birren verbantte es P. Dirvalder, daß er mit zwei Schwestern Ende November ans Omdurman steigen Wonaten mit seinen Gegenen stazen Erosch. Angebild auf gestunder mit den geston der gestichten Erekalte senaffret gegenüber. Damals sam es noch zu einer Aussischungen der Mischaften Schließlich macht Wöhnlahle vor einsten kablischen Werbertallen Bereit und seiner Birren verbantte es P. Dirvalder, das er mit zwei Schwestern Ende November ans Omdurmann steigen Wonaten mit seinen Gegenen frusen Erosch, den gebild, den gebild, den gebild, den gebild den Schlieben Schlieben Schlieben der Schlieben der Schlie

Aus gunft und Seben.

Aus Kunst und Leben.

* Die Gescheinung eines Lamum schlert G. Robijs folgendermaßen: "Edoon mehrere Stunden vor dem Hereinbenden besiedden nimmt die Auft eine die flatbige Tridung am; die Some erscheint aumantlich Morgans, neum sie mod biefer steht, wie ein blutig roth gefarbter Generdal, oder auch mit dande die leichten blecht. Dennech sieht man dah am Horisons die wei die fer steht, wie ein blutig roth gefarbter Generdal, oder auch mit dande die leichten Lucefriechen bedert. Dennech sieht man dah dam Horisons die weiter die Willestenden Wolfen der aufgeben der Auftrage der die weiter der den kannen die Gedwick bertagt den Kontielle der die mobilier der die de

für uns Wiedhabener nichts nenes mehr. D. R.) In Iran und Metta betrachtet man bagegen die heißen Winde als nothwendig für das Ansreifen der Datteln,

Gemeinnütiges.

Vermifdtes.

Feine ariffetratische Bermählung sand vor einigen Togen in Com bent. Der fost Goljöbnige Graf Paolo Cambello, Williamer der Verlägen Maria Bonaparte, ein bekannter hassonitere Produkter und feinerer Präsischen der Verlägen Maria Bonaparte, ein bekannter hassonitere Präsischen der Verlägen Maria Bonaparte, ein bekannter halben der kreiflichen Andere Maria der Angenalen Angenalen der aber Kreiflichen Angenalen Gestellt der Verlägen Graatster aufgelt Graatster der Verlägen Graatster aufgelt Graatster der Verlägen Graatster der Verlägen der Verlägen der Verlägen Graatster der Verlägen der Verläge

nördlicher Breite und unter 48' 40' öftlicher Länge ftott.

Gin seifelgaues Vermächtnis. Aus Anzendurg wird der Danziger zichtung berichtet: Bor vielen Jadren fart der in allen Areisen hochangelebene Dr. med. Loren Blollmar bierields. Das Zestament bestiedst. Das Zestament bestieden. Der Sanzicht den Bau eines Genöldes für das Erstendung der Schliefen unter nacht einem Schliffellach utreichen, der Schliffel muste und der Leiche in die Jond oben. In das Gewölde vorren Lebessomittel und pier lleine Konnonen gedracht, Alles, um im Falle eines Schliffelds dem Erfolgen zu Bertsgung zu siehen. Seine Kändereisen werden derpochtet, und sedes Jahr am 10. August wird ist eine bestimmte Summe ein fleines heit veranftallet, und dem die Angelftratsperfonen, sowie die eine beitlichen theiligunehmen deben. In dem Insel, eine Bartie Karten hielen zu fonnen werden der Verlander und der Verlander in wirte das Zehanner ist je des Zheilnehmer noch eine bestimmte Summe in danzen für der Schmanner für jeden Zheilnehmer noch eine bestimmte Summe in danzen.

Inmoriftifches.

* Luf dem Safernenhof. Unteroffizier: Still' geftauben! — Wenn ich "Stillgestanden" toumandirt sade haben Sie nicht nit Jurem Schuuredert zu wacken, als od Sie elegauphirten, Einjährigere Miller! — Einjähriger: "Das thut ja ber Bilish, Herr linteroffizier: "Bas? Der Bilish? Wenn ich "Stillgestanden" fommandirt habe?" (Luft. BL.)

50,000 Mart, 20,000 Mart 2c.

3284 Setbgewinne 260,000 Mart. 1 2000 3 Art., ¹/₂ Antheil 1,75 Mt., ²⁰/₂ 16 Mt., ¹/₄ 1 Mt., ²⁰/₄ 9 Mt. Bifte und Borto 30 Bf.

Leo Joseph.

Baufgeichaft, Bertin W., Botsbame

Bortheilhafter und beffer und deshalb weit beliedter, als andere derartige Praparate. Man verlange in Colonials und Delicatespoarens Gelchäften:

Buchthal's Hafer-Cacao,

ein vorzügliches Rabrmittel, fpeciell für Rinber. Dofen à 40 und 80 Bf.

Samburger Safer Gacao Fabril F. Buchthal, Hamburg.

Mur ächt zu haben bei:

A. Schirg, Schlerplat 2,
Jean Marquart, Motisftrofe 16,
Fr. Geroli, Golsfright 1,
Ed. Erb, Kariftrafe 2,
C. Kanpers, Picchitrafe 15,
Milha & Gilasenapp, Zamusstrafe
Louis Lendic, Stitutafe 18,
J. W. Weber, Morisfrafe 18,
W. Halees, Borisfrafe 18,
W. Kieshamer.

H. Steinhauer. Bicbrich:

General . Depôt Biesbaben: Paul Wolf, Comptoir Philippsbergftrage 20.

G. Wienert's Filiale,

23. Marktstrasse 23,

Feinste Süssrahmbutter à Pfd. Mk. 1.25.

Frische Landbutter a Pfd. Mk. 1.05. la Schweizer Käse à Pfd. 80 Pf.

(bei 3 Pfd. 75 Pf.). Ia Goudakäse à Pfd. 60-80 Pf. Alle Sorten norddeutsche Wurst

in bekannter feinster Qualität.

Enz. Trier. Coblenz. Darmstadt. Duisburg.

Schanfenstergestelle aller Art. in Meffing, vernidelt und brougirt, fabricirt

Louis Becker, Römerberg 6.

Talchen-Kahrplan

"Wiesbadener Tagblatt". Bur Abonnenten Roftenfrei.

In Wiesbaden und Umgebung seit Jahren im allgemeinen Gebrauch.

Binter-Ausgabe 1892/93 erfceint Ende September

Unfträge für der

= Anzeigen-Anhang, =

als angerft wirkfames und biffiges Infertions. Organ der anzelgenden Gefcaffswell befonders empfohlen, Baldigft erbeten.

Sanze Seite: Mr. 20.—; halbe Seite: Mt. 11.— deittel Seite: Mt. 8.—.

Partbiebezug mit Aufbrud einer Empfestung: 50 Stud Mf. 4.50; 100 Stud Mf. 7. 27abere Unstunft und Mufter im

Verlag des "Wiesbadener Cagblaff" enberg'idp Hof-Be Langgaffe 27.

Bestellungen auf das "Wiesbadener Tagblatt"

(49. Johrgang),

Gratis-Beilagen:

Rechtsbuch, Bergliches Hausbuch, Wandhalenber, Cafchenfahrplan,

- 2 mal täglich

durchschnittlich täglich 48-52 Seiten

werden hier durch den Verfag (Langgaffe 27), in den Machdar-orten durch die Zweig-Expeditionen, im liebrigen durch die Post angenommen. Preis für beide Ansgaben jusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug fann jebergeit begonnen werden.

Das "Biesbadener Tagblati" fann nach Belieben im Bertag Langgaffe 27, oder in einer feiner 17 Ausgabeftellen abgeholt, and in's Saus gebracht werden.

Meu einfretende Begieber erhalten das "Wiesbadener Caablatt" bis Eude I. Mts. unentgeftlich.

Das "Wiesbadener Tagblatt" wird von der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Umgegend sast ausschließlich und allein benutzt zur Deröffentlichung von

Samilien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Derlobungen, Heirathen, Todes-Unzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden hiengen Sanohalt unentbehrlich geworben. In Siellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des "Biesbadener Tagblati" fiets reichte Auswahl in allen Bweigen. Anentgeftitche Sinfichinahme des "Altbeitsmartts", wie des "Wiesbadener Tagblati" fiberhaupt, ift im Dorraume der Expeditionsschafter jederzeit gestattet. Einzelverfauf zu s Pfg. das Stifc.

Nerhaufs- und Vermieihungs-Anzeigen

fowie Beröffentlichungen im Jumobilien- und Geldverkehr find im "Wiesbadener Cagbiati" von rafchefter Wirtung und ichon ans diesem Grunde die billigften.

Bekanntmachungen der Pereine n. Corporationen

Diesbadens und der Umgebung erfolgen meißt flatutengemein "Diesbadener Cagblatt" namentlich aber wird es von jehr von allen angeschenen Geselligfeits-Deceinen zu deren Deröffen lichquagen gewählt. Der Egges-Kastenbert des "Diesbadener Cablatt" enthält eine Uebersicht aller Deranstaltungen der Derein

Sur die Gefcafismelt Blesbadens und der Amgegend ift das "Wiesbadener Canblati" das

anerkannt beliebtefte, billigfte und lohnendfte Infertious - Organ,

es fichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Grfolg. Als Soigl-Beitung ift bas "Biesbadener Tagbfati" an Unifang und Gediegenheit des Inhalts bier unerreicht. Die

Stadtnagrigten

ericheinen im "Biesbabener Lagbfate" jumeift am früheften und vollffandigften. Ainf das im "Biesbadener Lagbfatt" jum 21borut gelangende

Fremden Verzeichniß

die faglichen Brogramme der fiedlischen Kur-Kapelle, die Theaterzeitet der Königt. Schaufpiele und des Aefidenz-Geaters, ferner auf die Unftendigungen des Aefidensallen-Theaters, sowie andere dem Jun-Berkeft dienende Derentlichungen (Bremden-Juhrer etc.) und den Auszug der Famillennachrichten auswärtiger Geitungen wird besonders aufmertsam gemacht.

Slets zwei Romane

hervorragender Schrififteffer in taglider Fortfehung. Begonnene Ergablungen werden auf iDunfd, fomeit Dorrath, fodenfret nachgeliefert,

Das "Wiesbadener Cagblatt" befigt hier, insbesondere in der hauffahigen Bevolferung und namenflich in der jahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierhin über-gestedelter Kentner und Pentionäre, einen

mindeftens doppelt so großen Leserkreis

als andere Blätter. In dem zu Causenden all-jährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das "Wiesbadener Cagblatt" ebensalls gerne und viel gelesen.

Da das "Wieshadener Cagblatf" auch answärfs zahlreiche Teler hat (seine Poli versandi-Liste allein umfast ca. 470 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publitum, ins-besondere aberderinserirenden Geschäftswelt gegenüber als

wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Cand.

Ausvorkann

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Der Waarenbestand wird zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben.

Schluss des Verkaufs Mitte September.

W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.

Wiener Schuhlager

Wasserdichte Betteinlagen für Modnerinnen, Grante u. Rinder in nur guten Quali-titen gu billigen Preifen empfiehlt

C. Mildner's Nachf., Goldgaffe 18.

esinfections-Mittel:

Chlorkalk, Carbolsäure, Carbolwasser, Eisen-Vitriol, Schwefel, Salzsäure, Lysol, Creolin

Droquerie E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Rene Linjen, Frankfurter Würstchen

J. M. Roth Nachf.,

Blatate: "Bidbliete Simmer", auch aufgegogen,

Garantirt reinen Bienenhonig

29. August 1892.

E. Moedus, Taumsstraße 25.

Die Droguerie A. Cratz, Langgasse 29,

fämmtliche Desinfectionsmittel.

Sier nur 35 Pfennige monatlich fonnen Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lettüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Bobanftalt die Gmal wöhentlich im größten Britangstormal erichenende

Nowawes-Neuendorfer Beitung

mocheming 3 imigrerer extraosectager: Mitmoche i-feitiges belieft, Unierhaltungsblatt, Freitags: "Luftige Weit", d-feit Bigblatt erfien Ranges. Sonntags: B-feit. Sonntagsblatt mit vorgagi. Almitrationen, Infecate expicten in allen Bevölferungsfchichten guten Erfolg. Abonnementspreis: pro Wonat 25 Pf.; pro Bierteljaft 1 Bf. 15 Pf.

Expedition: Rowawes bei Potsbam.

Mainzer Nadzichten

angeratentheit des Blattes täglich an sämmtlichen flädt. Placatsaulen u. Tafeln

angeishlagen.
Das vierteisährige Postavonnement incl. Kopprovision beträgt Mt. 2.25. Insertionsgeduhren 20 Ms. für die Petitzille, bei ösierer Ginrudung entsprechender Nadutt.

Probeblatter gratie.